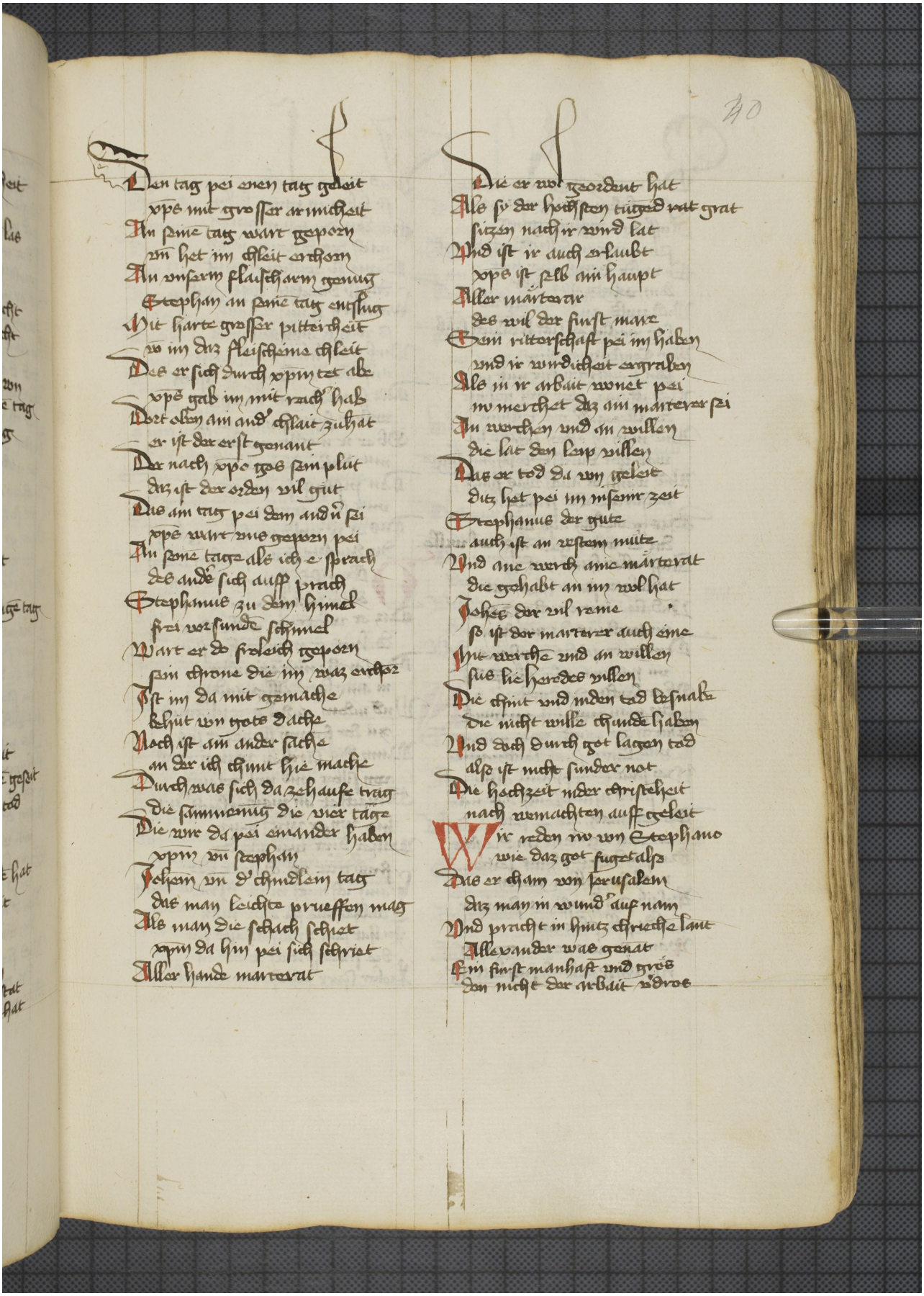
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



40

Den tag pei einen tag geleit
xpe mit grosser armicheit
An sine tag wart geporn
vn het im ehsleit erchorn
An unserm flaischenn genuc
Stephan an sine tag entsluc
Mit harte grosser pitterkeit
wo im dez fleischeme ehsleit
Des er sich durch xpm tet ab
xpe gab im mit rach hab
Dort oben am andn ehslait zuchat
er ist der erst genant
Der nach xpe gos sein plut
dez ist der orden vil gut
Des am tag pei dem andn sei
xpe wart uns geporn pei
An sine tage als ich e sprach
des andn sich auff prach
Stephanus zu dem himel
frei uz sunde schimel
Wart er do sleich geporn
sein ehrone die im waz erchor
Ist im da mit gemache
behut vn gots dache
Noch ist ein ander sache
an der ich ehnut hie mache
Durch was sich da zehause trag
die sunnenwig die vier tage
Die wir da pei einander haben
xpm vn stephan
Schan vn d' ehundlein tag
des man leichte prueffen mag
Als man die schach schiet
xpm da hin pei sich schriet
Aller hande marterat

Die er uz gordent hat
Als sy der hochsten tugend rat grat
sitzen nach ir wnd lat
Und ist ir auch erlaubt
xpe ist selb ein haupt
Aller märterer
des wil der finst marx
Ein ritterschaft pei im haben
und ir wndichait ergraben
Als in ir arbait wnet pei
in merchet daz ein marterer sei
In werchen und in willen
die lat den lip willen
Des er tod da uz geleit
ditz het pei im insamt zeit
Stephanus der gute
auch ist an restem mute
Und ane werch ane märterat
die gehabt an im wol hat
Schez der vil rame
so ist der marterer auch eine
Ihn werche und an willen
sus die herdes willen
Die ehnut und inden tod besnale
die nicht wille ehunde haben
Und doch durch got lagen tod
also ist mehr sunder not
Die hochzeit nder ehristeheit
nach nemachten auff geleit
Wir reden nu von Stephano
wie daz got fuget also
Des er cham von ierusalem
dez man in wund' auf nam
Und pracht in hintz ehrieche lant
Allexander was genat
Ein finst manhaft und grös
den nicht der arbait vdros